

Gemeinde Jübek

Niederschrift

über die 1. öffentliche Sitzung des Jugend-, Sozial- und Kulturausschusses am 24. Juli 2008 im Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend

Gemeindevertreter	Ulrich Manteuffel (Vorsitzender)
Gemeindevertreterin	Claudia Jürgensen (stv. Vorsitzende)
Gemeindevertreterin	Sabine Peters-Jensen
Gemeindevertreter	Iwer Thomsen
Bürgerliches Mitglied	Gabriele Lorenz
Bürgerliches Mitglied	Gunda Jessen

Gäste

Gemeindevertreter	Gerhard Andresen
Protokollführer	Günther Nowak

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Erntefest 2008
7. Anfragen und Mitteilungen

Um 19.30 Uhr eröffnet der Vorsitzende Ulrich Manteuffel die Sitzung. Er entschuldigt das bürgerliche Mitglied Sonja Lange, die eine Prüfung hat. Er begrüßt die Anwesenden und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Zu 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Es werden keine Einsprüche vorgebracht.

Zu 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Zu 4. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ulrich Manteuffel verpflichtet die neuen bürgerlichen Mitglieder Gabriele Lorenz und Gunda Jessen gem. § 21 GO durch Handschlag zur Einhaltung ihrer Pflichten und zur Verschwiegenheit über nichtöffentliche Beratungen.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Gemeindevertreter Gerhard Andresen fragt, ob in diesem Jahr ein Ernteball geplant ist. Das ist bisher nicht der Fall.

Zu 6. Erntefest 2008

Der Vorsitzende erklärt für die neuen Ausschussmitglieder das vorjährige Verfahren der Beratung anhand einer Übersicht.

In diesem Jahr beginnt der Ernteumzug um 09.30 Uhr in Friedrichsau an der Koppel von Klinker und führt über die Große Straße bis zum Dorfgemeinschaftshaus und der Rennkoppel hinter der Tischlerei Jensen.

Die Musik wird zur Hälfte von der Gemeinde und zur anderen Hälfte vom DRK bezahlt.

Der Vorsitzende wird die Fahrschule Sierks fragen, ob wieder ein Wagen für die Musik aufgestellt werden kann, um gegen Wetterunbilden geschützt zu sein.

Frau Jessen fragt, ob die Treenebläser gefragt werden sollten. Der Zug wird vom Jübeker Spielmanns- und Fanfarenzug begleitet.

In der folgenden Diskussion werden weitere Vorschläge unterbreitet:

- Von TuS Collegia Jübek sollten nur die Kinder tanzen.

- Frau Jessen trägt vor, dass man auch (auf Vorschlag des Bürgermeisters) eine aufblasbare Rutsche für die Kinder aufstellen könnte; diese kostet 650,00 € incl. MWSt. und incl. Auf- und Abbau. Es werden nur zwei Männer zum Auf- und Abladen benötigt. Die Rutsche hat die Ausmaße von 8 x 10 Metern, Frau Jessen zeigt ein Foto herum. Hierüber soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.
- Herr Andresen bemerkt, dass es in Satrup eine Hüpfburg (für Kinder ab 3 Jahren) gibt, für die aber Sicherheitspersonal benötigt wird. Der Vorsitzende wird sich erkundigen und die Ausschussmitglieder anrufen.
- Der Vorsitzende schlägt vor, den Hundesportverein für einen Parcour auf dem Rasen vor dem Dorfgemeinschaftshaus (DGH) zu gewinnen. Ebenso könnten dort die Oldtimer angesehen werden.
- Claudia Jürgensen schlägt vor, die Landjugend zu fragen, ob sie das Sicherheitspersonal stellen kann.
- Frau Jessen gibt zu bedenken, dass der Auftritt eines Chores nur dort sinnvoll ist, wo es eine entsprechende Ruhezone gibt.
- Frau Lorenz fragt nach, ob ein Mann auf Stelzen auftreten soll.
- Der Vorsitzende wird sich um den Startplatz, die Verkehrssicherheit und die Feuerwehren von Jübek und Friedrichsau kümmern.
- Der Spielmanns- und Fanfarenzug soll um 09.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Goos abgeholt werden.
- Der Vorsitzende wird mit Frau Röthel vom DRK sprechen, um den Grill und den Bierpilz von den Gemeindearbeitern und der Feuerwehr aufstellen zu lassen. Der Wehrführer Börensens sollte lt. Gerhard Andresen eingebunden werden.
- Der Erntewagen der Gemeinde und die Erntekrone werden in der Halle von Jessen geschmückt.
- Die Lautsprecheranlage wird von Fritz Jürgensen betreut.
- Der Vorsitzende wird die Jugendfeuerwehr bitten, die Fahrzeugeinweisung zu übernehmen.
- Für die Oldtimerfahrer soll eine Wurst spendiert werden.
- Der Vorsitzende stellt die Informationen für das Ordnungsamt, die Presse und den Hausmeister sicher.
- Frau Peters-Jensen fragt wegen der Beteiligung der Reiter aus Friedrichsau.

- Frau Jessen fragt die Inhaber der Umzugswagen aus 2007, ob sie in diesem Jahr wieder teilnehmen wollen (Liste vom Vorsitzenden).
- Frau Jürgensen schlägt vor, im Amtsblatt wegen Interessenten zu inserieren.
- Ein Ernteball soll nicht stattfinden. Die Bürger sollten lieber zum Erntegottesdienst gehen.

Zu 7. Anfragen und Mitteilungen

1. Der Vorsitzende informiert, dass der Mitmachzirkus Traber in der Zeit vom 18. – 24. August 2008 auf der Rennkoppel gastiert. Bis jetzt gibt es 30 Anmeldungen. Sabine Peters-Jensen und Inge Dohrmann-Nowak werden helfen. Die Teilnehmer müssen sich selbst beköstigen, Getränke stellt die Gemeinde.

Der Vorsitzende kümmert sich um das Grillen von der Gemeinde und nimmt Anmeldungen von mithelfendem Aufsichtspersonal entgegen (Telefon 320). Auf die Trinkbecher soll der Namen der Kinder geschrieben werden, damit sie nicht sofort im Müll landen. Die Toiletten können im DGH benutzt werden.

Ulrich Manteuffel
Vorsitzender

Günther Nowak
Protokollführer